

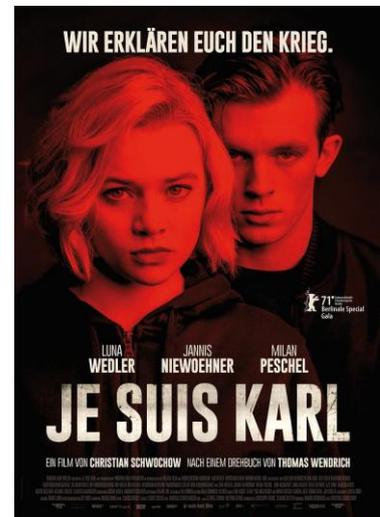
JE SUIS KARL



Bewertung der FBW-Jugend Filmjury

“À la guerre - Wir erklären euch den Krieg!”. Die junge Generation fühlt sich vernachlässigt und schließt sich zusammen. Zusammen gegen die großen Probleme unserer Zeit, zusammen gegen den Staat. Maxi, eine Schülerin kurz vor dem Abitur, wird Opfer eines mutmaßlich islamistischen Bombenanschlages in Berlin. Auf ihrer Suche nach Halt und Normalität trifft sie Karl, den jungen Mann, der die gutaussehende Leitfigur der jungen paneuropäischen Bewegung “Re/Generation” ist und sie zur Sommerakademie einlädt. Doch schnell wird klar, dass die Academy kein normales Treffen junger Menschen ist. Sie alle verbindet eine Idee: Europa den Europäern und eine tiefsitzende Angst vor dem Fremden.

JE SUIS KARL offenbart das kranke Denken radikaler Bewegungen und schafft es dabei eine ausgewogene Balance zwischen nahem Fühlen mit den Figuren und einem Blick von außen, auf den Prozess der Radikalisierung zu werfen. Der Film ist so nah an der Wirklichkeit gezeichnet, dass man mit einem Gefühl der Machtlosigkeit zurückgelassen wird. Es ist unglaublich, wie Bild und Ton eine Welt schaffen, in der jede Entscheidung plausibel scheint und die fast so authentisch ist, dass man sich wünscht, aus diesem Albtraum aufwachen zu können. Allen voran das Schauspiel hat uns das Gefühl gegeben, den Charakteren in den Kopf sehen zu können. Wir empfehlen diesen Politik-Thriller allen ab 14 Jahren, denn seine spannende, mitreißende Handlung sind 126 Minuten konzentrierte politische Aufklärung. Ein Film, der in jedes europäische Klassenzimmer des 21. Jahrhunderts gehört.



DE, CZE 2021

Regie: Christian Schwochow
 Darsteller: Luna Wedler,
 Jannis Niewöhner,
 Milan Peschel
 FSK: 12
 JFJ: Ab 14 Jahren
 Laufzeit: 126 min

Trailer und mehr:



Wertung in Sternen:

emotional: ★ ★ ★ ★ ☆
 erschreckend realitätsnah: ★ ★ ★ ★ ☆
 politisch: ★ ★ ★ ★ ★
 fesselnd: ★ ★ ★ ★ ★
 dystopisch: ★ ★ ★ ★



Die FBW-Jugend Filmjury ist ein Projekt der FBW (Deutsche Film- und Medienbewertung) in Zusammenarbeit mit bundesweiten Partnern aus dem Bereich der Kinder- und Jugendmedienarbeit, sowie mit Kinderfilmfestivals, Staatskanzleien und Kulturbehörden.